

Informationsschreiben zum Berufsorientierungsprogramm

Liebe Eltern,

Orientierungslosigkeit im Hinblick auf die Frage „Was möchte ich mal werden?“, „Was kann ich gut?“, „Was passt zu mir?“ betrifft Schülerinnen und Schüler aus allen Schulformen. Viele Jugendliche starten in die Ausbildung mit falschen Vorstellungen darüber, was sie dort erwartet. Das führt zu überflüssigen Umwegen auf ihrem Ausbildungsweg und Enttäuschung. Wer weiß, was er kann und wohin er will, der kommt leichter ans Ziel.

Das Berufsorientierungsprogramm ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Projekt und soll Schülerinnen und Schülern dabei helfen, ihre individuellen Fähigkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten zu erfahren und eine Vorstellung für ihre Berufswahl zu entwickeln. Der Übergang in eine duale Berufsausbildung soll erleichtert und Ausbildungsabbrüche vermieden werden.

Das Berufsorientierungsprogramm besteht aus einer Potenzialanalyse und 10 Tagen Orientierungswerkstatt (Werkstatttage):

- Die **Potenzialanalyse** dient dazu, individuelle Neigungen und Interessen der Schüler/-innen zu erforschen. Die Potenzialanalyse wurde für Ihr Kind bereits in Klasse 7 von der Berufseinstiegsbegleitung durchgeführt.
- Die **Orientierungswerkstatt** (Werkstatttage) knüpft im Schuljahr 8 an die Ergebnisse der Potenzialanalyse an. Die Schülerinnen und Schüler haben hier die Möglichkeit innerhalb von 10 Tagen vier Berufsfelder kennenzulernen, in denen sie Projekte durchführen und von Fachausbildern angeleitet werden. Die Werkstatttage finden statt:
 - **20.11.2017 bis 01.12.2017** (täglich 08:30 bis 15:30)

Wir sind um eine enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Lehrerinnen und Lehrern bemüht, um sie so gut wie möglich bei der Förderung Ihres Kindes zu unterstützen. Wenn Sie Fragen zum Programm haben, können Sie sich gerne an die jeweiligen Klassenlehrer/-innen oder direkt an mich wenden. Wir freuen uns sehr, Ihre Tochter oder Ihren Sohn bei uns begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Sarah Iken
(Projektleitung Berufsorientierungsprogramm)

24.08.2017

Ihr Zeichen:
Unser Zeichen:

Ansprechpartner:
Sarah Iken
Telefon 06131 5801-207
Telefax 06131 5801-241
s.iken@hwk.de

Berufsbildungszentrum II
Robert-Koch-Str. 7
55219 Mainz

info@hwk.de
www.hwk.de

Präsident:
Hans-Jörg Friese

Geschäftsführerin:
A. Obermann

Mainzer Volksbank
BLZ 551 900 00
Konto 8 288 011

Sparkasse Mainz
BLZ 550 501 20
Konto 20 001 632

GEFÖRDERT VOM